

Covid-19 Schutzkonzept

Liebe Eltern

Ihr könnt euch sicher vorstellen, dass das Umsetzen eines Covid-19 Schutzkonzeptes im Wald sich etwas schwierig gestaltet.

Folgende Massnahmen werden getroffen:

- Alle desinfizieren sich die Hände beim Treffpunkt.
- Distanz halten unter den Erwachsenen;
Kinder können und sollen nicht auf Distanz betreut werden. Dies wäre unvereinbar mit dem Kindeswohl.
- Auf das Händeschütteln wird verzichtet, stattdessen winken wir/suchen Blickkontakt
- Elternansammlungen sind zu vermeiden.
- Es wird eine Präsenzliste geführt.
- Im Wald steht uns **kein** fliessendes Wasser zur Verfügung.
- Die Betreuungspersonen haben ein Desinfektionsmittel dabei, die Hände der Betreuungspersonen werden regelmässig desinfiziert.
- Auf Znüni teilen wird verzichtet; falls wir ein Feuer oder Spezialznüni machen, erhalten alle Kinder mit dem Namen angeschriebene Becher/Schälchen/Teller.
- Die Kinder werden zur Selbständigkeit ermutigt, z.B. Nase putzen.
- Gebrauchte Taschentücher werden in einem separatem Plastiksack entsorgt.
- Bevor dem Nachhause gehen, desinfizieren sich alle beim Treffpunkt nochmals die Hände.
- Wir empfehlen, den Kindern zu Hause gründlich die Hände mit Seife zu waschen und die Zeckenkontrolle durchzuführen.

Vorgehen bei Erkältung bei Kindern

Siehe Entscheidungsbaum des Schweizerischen Spielgruppenverbandes (SSLV), siehe beigelegte Kopie.

Familien die aus einem Risikoland einreisen, müssen sich nach den Vorgaben des BAG in Quarantäne begeben und die Waldspielgruppenleiterin informieren.

Wenn ein Mitglied aus dem Team Symptome zeigt, ist diese verpflichtet, in Selbstquarantäne (gemäss BAG) zu gehen.